

Antrag zur dringlichen Behandlung für die Vollversammlung vom 29.06.2022

Längere Laufzeit des Kernkraftwerks Isar2 – vielleicht im dritten Anlauf?

Antrag Nr. 20-26 / A 2852 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 24.06.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06927

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 29.06.2022

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 20-26 / A 02852 von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss vom 24.06.2022.
Inhalt	In der Vorlage wird der Sachstand dargestellt, ob ein Weiterbetrieb von Isar 2 unter gewissen Voraussetzungen und mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf möglich wäre.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">- Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.- Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass eine längere Laufzeit des Kernkraftwerks Isar 2 genehmigt wird. Die Stadtwerke werden zudem beauftragt, sich in Kooperation mit der Preussen Elektra GmbH personell und technisch zu rüsten, Isar 2 länger betreiben zu können.- Der Antrag Nr. 20-26 / A 02852 von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss vom 24.06.2022 ist hiermit geschäftsordnungsge- mäß erledigt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Isar2; Kernkraftwerk und Laufzeit
Ortsangabe	-

Antrag zur dringlichen Behandlung für die Vollversammlung vom 29.06.2022

Längere Laufzeit des Kernkraftwerks Isar2 – vielleicht im dritten Anlauf?

Antrag Nr. 20-26 / A 2852 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 24.06.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06927

Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 29.06.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Eine Behandlung im vorberatenden Ausschuss war nicht möglich. Der Sachverhalt, betreffend das TÜV-Gutachten wurde am 23. Juni 2022 erstmals in der Presse veröffentlicht.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss hat am 24.06.2022 den Antrag Nr. 20-26 / A 02852 gestellt (Anlage), wonach sich der Oberbürgermeister auf Bundesebene dafür einsetzt, dass eine längere Laufzeit des Kernkraftwerks Isar 2 genehmigt wird. Zudem soll die Stadtwerke beauftragt werden, sich in Kooperation mit der Preussen Elektra GmbH personell und technisch zu rüsten, Isar 2 länger betreiben zu können.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitteilten:

„Die PreussenElektra GmbH als Betriebsführer und die Stadtwerke München GmbH als Miteigentümer haben stets klargemacht, dass ein Weiterbetrieb von Isar 2 unter gewissen Voraussetzungen und mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf möglich wäre.

Die Bundespolitik hat sich bereits vor Längerem dazu geäußert, dass sie auf diese Option nicht zurückgreifen möchte. Daran hat sich bis heute nichts geändert - eine neue Sachlage gibt es aus Sicht der SWM also auch mit Bezug auf das erwähnte Gutachten des TÜV Süd nicht.

Eine hinreichende gesetzliche Grundlage für die Ergreifung von Maßnahmen durch PreussenElektra GmbH und die Stadtwerke München GmbH ist daher weiterhin weder gegeben noch erwartbar.“

Stellungnahme RAW:

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft befürwortet, dass sich Herr Oberbürgermeister auf Bundesebene dafür einsetzt, dass eine längere Laufzeit des Kernkraftwerks Isar 2 genehmigt wird. Auch wenn von Seiten der Bundesregierung zuletzt am 06.04.2022 - wie von den SWM zutreffend dargestellt - ein Weiterbetrieb der Kernkraftwerke über den 31.12.2022 hinaus noch generell ausgeschlossen wurde, ist zu hinterfragen, wie lange diese Aussage angesichts der insbesondere seitens der Bundespolitik thematisierten Energiekrise im Herbst / Winter, namentlich der Drosselung der russischen Gaslieferungen und dem Ausrufen der zweiten Gaswarnstufe 2 durch Bundeswirtschaftsminister Habeck am 23.06.2022 noch Bestand haben kann.

Die Wirtschaft befindet sich aktuell wegen der geopolitischen Lage insbesondere dem Krieg in der Ukraine in höchster Alarmstimmung. Gas wird knapp und noch teurer werden. Experten gehen davon aus, dass der wahre Schock erst 2023 oder 2024 erwartet wird. Die EU-Kommission hat am 2. Februar diesen Jahres Atomkraft unter bestimmten Auflagen als nachhaltig eingestuft. Das Kernkraftwerk Isar 2 kann zudem vor der aktuellen Lage einen Beitrag zur Sicherung der Energieversorgung beitragen.

Durch das jüngst veröffentlichte Gutachten des TÜV und nach Aussage von Preussen Elektra wäre zudem aus technischer Sicht ein Weiterbetrieb um wenige Jahre problemlos möglich, wenn dafür rechtzeitig die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Um den geordneten Weiterbetrieb zu gewährleisten, müssen jedoch jetzt Wartungen vorgezogen und Brennelemente beschafft werden.

Daher wäre es jetzt an der Zeit, die Bundesregierung aufzufordern, die Laufzeit der Kernkraftwerke moderat, zumindest um wenige Jahre, zu verlängern.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Eine fristgerechte Vorlage war nicht möglich, da die erforderlichen Abstimmungen noch nicht abgeschlossen waren. Die Behandlung in der heutigen Sitzung ist zwingend notwendig, da die geopolitische Lage in Verbindung mit der Energieversorgung eine Diskussion notwendig macht.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass eine längere Laufzeit des Kernkraftwerks Isar 2 genehmigt wird. Die Stadtwerke werden zudem beauftragt, sich in Kooperation mit der Preussen Elektra GmbH personell und technisch zu rüsten, Isar 2 länger betreiben zu können.
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02852 von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss vom 24.06.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW - FB V

SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\2 Antraege\CSU\Theiss\lsar2_VV direkte Befassung.odt

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das RKU
An die SWM, Strategie und Konzernsteuerung
Leitung Gesellschafterangelegenheiten

Am

I.A.